

Siebzehnter Sonntag nach Pfingsten.

Evangelium, Matthäus 22, 34—46.

In jener Zeit kamen die Pharisäer zu Jesus, und einer von ihnen, ein Lehrer des Gesetzes, fragte ihn, um ihn in Verlegenheit zu bringen, welches ist das größte Gebot in dem Gesetz? Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Verstande. Dies ist das erste und das größte Gebot. Das zweite aber ist diesem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst. In diesen zwei Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten. Da nun die Pharisäer vertammten, fragte ihn Jesus, und sprach: Was glaubst du von Christus? Hatten sie denn einen Sohn? Sie antworteten: Ja, sprachen sie zu ihm: Du sprichst, daß er ein Sohn David sei, da er Israel der Herr ist. Jesus sprach zu ihnen: Ihr sagt, daß er ein Sohn David sei. Wie ist es denn möglich, daß der Sohn des Menschen der Herr sein soll? Denn David hat gesagt: Der Herr hat mich gesalbt, und er hat mich zu seinem Herrn gemacht. Und Jesus sprach zu ihnen: Ihr lehrt, daß Christus ein Sohn David sei. Wie ist es denn möglich, daß der Herr der Sohn eines Mannes sein soll? Denn David hat gesagt: Der Herr hat mich gesalbt, und er hat mich zu seinem Herrn gemacht. Und Jesus sprach zu ihnen: Ihr lehrt, daß Christus ein Sohn David sei. Wie ist es denn möglich, daß der Herr der Sohn eines Mannes sein soll? Denn David hat gesagt: Der Herr hat mich gesalbt, und er hat mich zu seinem Herrn gemacht.

Der zweite Teil des Evangeliums ist ein Dialog zwischen Jesus und den Pharisäern. In diesem Dialog geht es um die Frage, was das größte Gebot in dem Gesetz ist. Jesus antwortet, dass es zwei Gebote sind: das Gebot der Liebe zu Gott und das Gebot der Liebe zum Nächsten. Diese beiden Gebote hängen zusammen und bilden das Fundament des gesamten Gesetzes und der Propheten. Die Pharisäer sind verwirrt und fragen, was Jesus mit Christus meint. Jesus erklärt, dass Christus ein Sohn David ist, aber auch der Herr ist. Dies ist eine Herausforderung für die Pharisäer, da sie Christus nur als einen Mann betrachten, der von David abstammt. Jesus zeigt, dass dies nicht möglich ist, da David Christus als seinen Herrn bezeichnet.

Jesus antwortet, dass Christus ein Sohn David ist, aber auch der Herr ist. Dies ist eine Herausforderung für die Pharisäer, da sie Christus nur als einen Mann betrachten, der von David abstammt. Jesus zeigt, dass dies nicht möglich ist, da David Christus als seinen Herrn bezeichnet. Jesus antwortet, dass Christus ein Sohn David ist, aber auch der Herr ist. Dies ist eine Herausforderung für die Pharisäer, da sie Christus nur als einen Mann betrachten, der von David abstammt. Jesus zeigt, dass dies nicht möglich ist, da David Christus als seinen Herrn bezeichnet.

Jesus antwortet, dass Christus ein Sohn David ist, aber auch der Herr ist. Dies ist eine Herausforderung für die Pharisäer, da sie Christus nur als einen Mann betrachten, der von David abstammt. Jesus zeigt, dass dies nicht möglich ist, da David Christus als seinen Herrn bezeichnet. Jesus antwortet, dass Christus ein Sohn David ist, aber auch der Herr ist. Dies ist eine Herausforderung für die Pharisäer, da sie Christus nur als einen Mann betrachten, der von David abstammt. Jesus zeigt, dass dies nicht möglich ist, da David Christus als seinen Herrn bezeichnet.

Jesus antwortet, dass Christus ein Sohn David ist, aber auch der Herr ist. Dies ist eine Herausforderung für die Pharisäer, da sie Christus nur als einen Mann betrachten, der von David abstammt. Jesus zeigt, dass dies nicht möglich ist, da David Christus als seinen Herrn bezeichnet. Jesus antwortet, dass Christus ein Sohn David ist, aber auch der Herr ist. Dies ist eine Herausforderung für die Pharisäer, da sie Christus nur als einen Mann betrachten, der von David abstammt. Jesus zeigt, dass dies nicht möglich ist, da David Christus als seinen Herrn bezeichnet.

Wahre Gottesstreiter.

Der hl. Johannes, Bischof von Alexandria.

Die Christen von Alexandria schrieben dem hl. Johannes von Alexandria ein Buch, in dem er die Wahrheit des Christentums erklärte. Er sprach über die Liebe zu Gott und zum Nächsten, die das Fundament des Christentums ist. Er warnte die Christen vor den Irrtümern der Pharisäer und zeigte, dass die wahre Religion in der Liebe besteht. Er betonte, dass die Liebe zu Gott die Grundlage für die Liebe zum Nächsten ist, und dass diese beiden Liebe die einzigen Wege sind, die zu Gott führen.

Der hl. Johannes von Alexandria war ein großer Theologe und Bischof. Er lebte im 4. Jahrhundert n. Chr. und war einer der wichtigsten Lehrer der orthodoxen Kirche. Er schrieb viele Bücher, die die Grundlagen des Christentums erklären. Er war bekannt für seine kluge und einfache Sprache, die auch für Laien verständlich war. Er betonte die Wichtigkeit der Liebe und der Gerechtigkeit im Leben eines Christen. Seine Lehren haben die Kirche bis heute beeinflusst.

Der hl. Johannes von Alexandria war ein großer Theologe und Bischof. Er lebte im 4. Jahrhundert n. Chr. und war einer der wichtigsten Lehrer der orthodoxen Kirche. Er schrieb viele Bücher, die die Grundlagen des Christentums erklären. Er war bekannt für seine kluge und einfache Sprache, die auch für Laien verständlich war. Er betonte die Wichtigkeit der Liebe und der Gerechtigkeit im Leben eines Christen. Seine Lehren haben die Kirche bis heute beeinflusst.

Der hl. Johannes von Alexandria war ein großer Theologe und Bischof. Er lebte im 4. Jahrhundert n. Chr. und war einer der wichtigsten Lehrer der orthodoxen Kirche. Er schrieb viele Bücher, die die Grundlagen des Christentums erklären. Er war bekannt für seine kluge und einfache Sprache, die auch für Laien verständlich war. Er betonte die Wichtigkeit der Liebe und der Gerechtigkeit im Leben eines Christen. Seine Lehren haben die Kirche bis heute beeinflusst.

Der hl. Johannes von Alexandria war ein großer Theologe und Bischof. Er lebte im 4. Jahrhundert n. Chr. und war einer der wichtigsten Lehrer der orthodoxen Kirche. Er schrieb viele Bücher, die die Grundlagen des Christentums erklären. Er war bekannt für seine kluge und einfache Sprache, die auch für Laien verständlich war. Er betonte die Wichtigkeit der Liebe und der Gerechtigkeit im Leben eines Christen. Seine Lehren haben die Kirche bis heute beeinflusst.

Der hl. Johannes von Alexandria war ein großer Theologe und Bischof. Er lebte im 4. Jahrhundert n. Chr. und war einer der wichtigsten Lehrer der orthodoxen Kirche. Er schrieb viele Bücher, die die Grundlagen des Christentums erklären. Er war bekannt für seine kluge und einfache Sprache, die auch für Laien verständlich war. Er betonte die Wichtigkeit der Liebe und der Gerechtigkeit im Leben eines Christen. Seine Lehren haben die Kirche bis heute beeinflusst.

Der hl. Johannes von Alexandria war ein großer Theologe und Bischof. Er lebte im 4. Jahrhundert n. Chr. und war einer der wichtigsten Lehrer der orthodoxen Kirche. Er schrieb viele Bücher, die die Grundlagen des Christentums erklären. Er war bekannt für seine kluge und einfache Sprache, die auch für Laien verständlich war. Er betonte die Wichtigkeit der Liebe und der Gerechtigkeit im Leben eines Christen. Seine Lehren haben die Kirche bis heute beeinflusst.

Der hl. Johannes von Alexandria war ein großer Theologe und Bischof. Er lebte im 4. Jahrhundert n. Chr. und war einer der wichtigsten Lehrer der orthodoxen Kirche. Er schrieb viele Bücher, die die Grundlagen des Christentums erklären. Er war bekannt für seine kluge und einfache Sprache, die auch für Laien verständlich war. Er betonte die Wichtigkeit der Liebe und der Gerechtigkeit im Leben eines Christen. Seine Lehren haben die Kirche bis heute beeinflusst.

Der hl. Johannes von Alexandria war ein großer Theologe und Bischof. Er lebte im 4. Jahrhundert n. Chr. und war einer der wichtigsten Lehrer der orthodoxen Kirche. Er schrieb viele Bücher, die die Grundlagen des Christentums erklären. Er war bekannt für seine kluge und einfache Sprache, die auch für Laien verständlich war. Er betonte die Wichtigkeit der Liebe und der Gerechtigkeit im Leben eines Christen. Seine Lehren haben die Kirche bis heute beeinflusst.

Das Geld in der Erziehung.

Auch im Leben des Kindes spielt das Geld eine Rolle.

Das Geld ist ein wichtiger Teil des Lebens. Es ist notwendig, um die Bedürfnisse des Lebens zu befriedigen. Aber es ist auch wichtig, das Geld richtig zu verwenden. In der Erziehung spielt das Geld eine wichtige Rolle. Es ist wichtig, den Kindern zu zeigen, wie sie mit Geld umgehen sollen. Sie sollten lernen, das Geld zu verdienen und es auch zu spenden. Das Geld ist ein Werkzeug, das wir benutzen müssen, um unser Leben zu führen. Es ist wichtig, es richtig zu gebrauchen.

Das Geld ist ein wichtiger Teil des Lebens. Es ist notwendig, das Geld richtig zu verwenden. In der Erziehung spielt das Geld eine wichtige Rolle. Es ist wichtig, den Kindern zu zeigen, wie sie mit Geld umgehen sollen. Sie sollten lernen, das Geld zu verdienen und es auch zu spenden. Das Geld ist ein Werkzeug, das wir benutzen müssen, um unser Leben zu führen. Es ist wichtig, es richtig zu gebrauchen.

Das Geld ist ein wichtiger Teil des Lebens. Es ist notwendig, das Geld richtig zu verwenden. In der Erziehung spielt das Geld eine wichtige Rolle. Es ist wichtig, den Kindern zu zeigen, wie sie mit Geld umgehen sollen. Sie sollten lernen, das Geld zu verdienen und es auch zu spenden. Das Geld ist ein Werkzeug, das wir benutzen müssen, um unser Leben zu führen. Es ist wichtig, es richtig zu gebrauchen.

Das Geld ist ein wichtiger Teil des Lebens. Es ist notwendig, das Geld richtig zu verwenden. In der Erziehung spielt das Geld eine wichtige Rolle. Es ist wichtig, den Kindern zu zeigen, wie sie mit Geld umgehen sollen. Sie sollten lernen, das Geld zu verdienen und es auch zu spenden. Das Geld ist ein Werkzeug, das wir benutzen müssen, um unser Leben zu führen. Es ist wichtig, es richtig zu gebrauchen.

Das Geld ist ein wichtiger Teil des Lebens. Es ist notwendig, das Geld richtig zu verwenden. In der Erziehung spielt das Geld eine wichtige Rolle. Es ist wichtig, den Kindern zu zeigen, wie sie mit Geld umgehen sollen. Sie sollten lernen, das Geld zu verdienen und es auch zu spenden. Das Geld ist ein Werkzeug, das wir benutzen müssen, um unser Leben zu führen. Es ist wichtig, es richtig zu gebrauchen.

Das Geld ist ein wichtiger Teil des Lebens. Es ist notwendig, das Geld richtig zu verwenden. In der Erziehung spielt das Geld eine wichtige Rolle. Es ist wichtig, den Kindern zu zeigen, wie sie mit Geld umgehen sollen. Sie sollten lernen, das Geld zu verdienen und es auch zu spenden. Das Geld ist ein Werkzeug, das wir benutzen müssen, um unser Leben zu führen. Es ist wichtig, es richtig zu gebrauchen.

Das Geld ist ein wichtiger Teil des Lebens. Es ist notwendig, das Geld richtig zu verwenden. In der Erziehung spielt das Geld eine wichtige Rolle. Es ist wichtig, den Kindern zu zeigen, wie sie mit Geld umgehen sollen. Sie sollten lernen, das Geld zu verdienen und es auch zu spenden. Das Geld ist ein Werkzeug, das wir benutzen müssen, um unser Leben zu führen. Es ist wichtig, es richtig zu gebrauchen.